

Umwidmung ELW in MTW Schaffung eines Stellplatzes für MTW

Anträge / Argumente

Anträge

1. Antrag

Umwidmung des jetzigen Einsatzleitwagens (ELW) in einen Mannschaftstransportwagen (MTW) – als vollwertiges Einsatzfahrzeug mit Sondersignalanlage und Funkgerät –.

2. Antrag

Schaffung eines Stellplatzes für den MTW sowie des vorhandenen Jugendfeuerwehr-Anhängers

Argumente / Begründungen

zu 1.

- Jugendfeuerwehr & perspektivisch Kinderfeuerwehr
 - fehlende Transportmöglichkeiten zu Veranstaltungen und bei Übungsdiensten
 - heute häufig mit Privat PKW → Unsicherheit bei Versicherungsschutz & Kosten
 - JF-Betreuer verfügen häufig nicht über die notwendigen Führerscheine, die vorhandenen Einsatzfahrzeuge zu benutzen
 - der neue ELW kann nicht mehr für den Transport von Jugendlichen genutzt werden
 - Steigerung der Attraktivität der Kinder- und Jugendarbeit durch ein Fahrzeug was der Jugendfeuerwehr gedanklich zugeordnet werden kann
 - Nutzung des im Jahr 2014 angeschafften Jugendfeuerwehranhängers
- keine Anschaffungskosten, da Fahrzeug und Ausrüstung (Sondersignalanlage + Funkgeräte) vorhanden sind
 - Entfall von Beschaffungskosten bei einer Anschaffung eines MTW in der Zukunft; Kosteneffekt mind. € 25.000,00
- aktive Feuerwehrleute im Rahmen von Ausbildungsdiensten
 - Vielzahl von örtliche und überörtliche Termine
 - an den örtlichen Ausbildungsdiensten nehmen regelmäßig mehr Kameraden teil als Sitzplätze vorhanden sind -> Ausbildungszeit wird für Personentransport verschwendet
 - überörtliche Fahrten heute häufig mit Privat PKW (Unsicherheit bei Versicherungsschutz, Kosten), da die vorhandenen Einsatzfahrzeuge dafür nicht genutzt werden dürfen (Einsatzbereitschaft)
- Fahrzeug kann von allen Einheiten der Gemeindefeuerwehr genutzt werden

zu 2.

Ausgangslage

- die Fahrzeughalle in ihrer heutigen Größe bietet keine Möglichkeiten einer dauerhaften Unterbringung des MTW (Fluchtwege müssen berücksichtigt werden)
- Der Stellplatz muss die Anforderungen der FUK erfüllen (u.a. Abgasabsaugung).
- Der MTW muss im Einsatzfall schnell und sicher erreichbar sein.

Lösung

Schaffung eines Stellplatzes auf dem Waschplatz als solider Anbau an die bisherige Halle in der gleichen Optik wie die vorhandene Halle (Klinkerwand, Rolltor usw.); Waschplatz bleibt nutzbar

Kosten hierfür gem. Schätzung Architekt Horst Henkensiefken € 70.000,00

- Anbau fügt sich ins Ortsbild ein
- Stellplatz entspricht den Anforderungen der FUK
- Waschmöglichkeit bleibt bestehen
- Grundstück dafür ist vorhanden
- Fahrzeug ist auch im Alarmfall schnell erreichbar

Fazit

Wir halten die Schaffung eines Stellplatzes auf dem bisherigen Waschplatz in solider Bauweise unter Beibehaltung der bisherigen Optik für sinnvoll und alternativlos.

31. Erweiterung d. Geh. Fensters - Fallentalle
 in Wappstein - Überdachung, Hauptplatz in 1 Teil
5,0 m

1)	Erdarbeiten	Pandel	500,-
2)	30,- m Stufenfundament $8/35 \times 0,8$ (11,8 + 2 x 5,30)	6'50,-	1500,-
3)	Auslauf + Erweiterung d. Betonplatte	~	600,-
4)	Bewehrung Pandel		800,-
5)	1 Stellendbrücke		2500,-
6)	Stellplatten		3000,-
7)	110,- für Deckplatte Thonwand	50,-	5500,-
8)	35,- m Traufe First Ausgang	80,-	2800,-
9)	20,- m Dachstuhl - Fallentalle	30,-	600,-
10)	150,- für KSSJ Innendeckel 24 m	50,-	7500,-
11)	150,- für Dämmung Holzbalken	15,-	2250,-
12)	150,- für Verblende incl. Fuß	100,-	15000,-
13)	100,- für Handplatte	15,-	2250,-
14)	2 Stb. Fenster 180/1,20	550,-	1100,-
15)	1 Stb. Außenfenster	850,-	850,-
16)	1 Sargfenster	3500,-	3500,-

17)	Erweiterung Straßanlage	500,-
18)	„ E-Installation (Leuchtth.)	1000,-
19)	„ Heizung	750,-
20)	Austritt	500,-
21)	Blitzschutz	500,-
22)	Stahl b. Räum. d. Gemeinde d. Friedhöfe Pflanz u. Feib	1000,-
23)	Feuerbestellung Baustelleneinrichtung	<u>1000,-</u>
	Netto	55600,-
	+ 19% MwSt	<u>10164,-</u>
	Brutto	<u><u>66164,-</u></u>